

Inhaltsverzeichnis

Das wütende Heer in Wasungen 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Das wütende Heer in Wasungen

In [Wasungen](#) in einem Haus, in welchem drei Türen aufeinander stoßen, hielt sonst in der Neujahrsnacht das wütende Heer mit Sang und Klang seinen Durchzug. Deutlich vernahm man dabei die Worte Umgürte mich und schürze mich, dass ich auch danach komm! Es waren lauter krüppelige Gestalten, die darauf über die [Werra](#) hinüber ihre unbekanntenen Bahnen verfolgten.

Einmal schnitt einer aus dem Heer in dem Haus auch einen Laib Brot an, der, so viel auch davon gegessen wurde, die sieben Jahre anhielt, bis das Heer seinen Durchzug aufs Neue begann.

Ein Mädchen, das von einem Stübchen aus der Nachbarschaft das Heer vorüberziehen sah, foppte es mit den Worten Umgürte mich und schürze mich, dass ich auch danach komm! Im Nu waren zwei der hässlichen Krüppel an seiner Seite, schürzten und umgürteten es, nahmen es in ihre Mitte, und nie hat man wieder etwas von dem Mädchen gehört.

Quellen:

- [C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864](#)

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [wasungen](#), [wütendesheer](#), [neujahr](#), [v1](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra016>

Last update: **2025/01/30 18:01**

